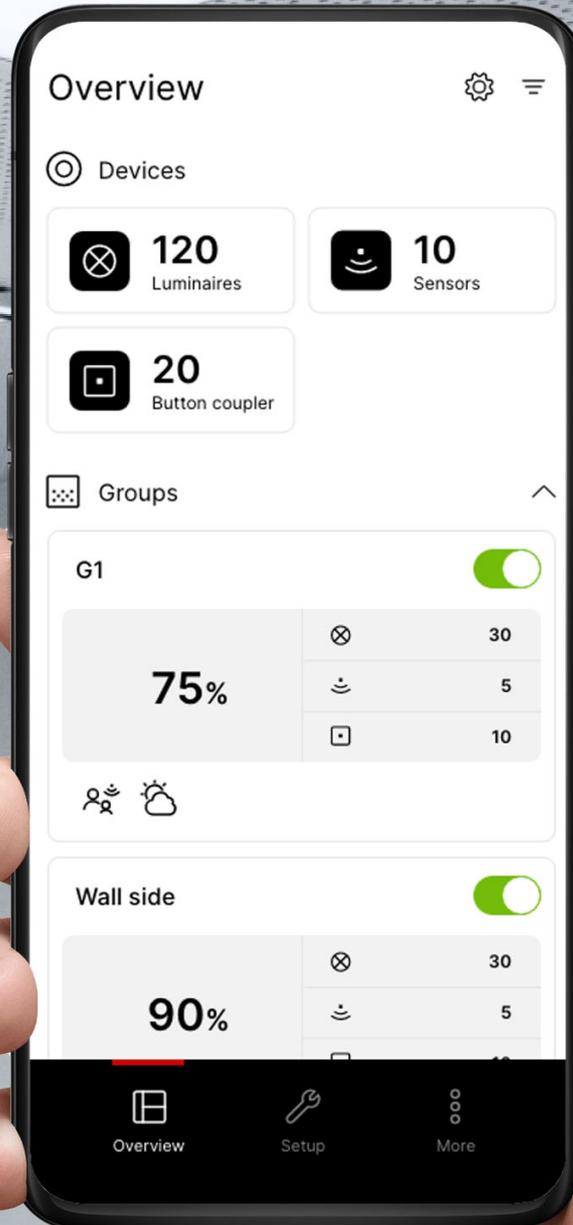




TRI LUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.



LIVELINK ONE

KURZANLEITUNG FÜR LIVELINK WIFI

INHALTSVERZEICHNIS

1. HINWEISE	Seite 2
2. LIVELINK ONE APP INSTALLIEREN	Seite 2
3. MIT LIVELINK NETZWERK VERBINDEN	Seite 3
4. ANMELDUNG	Seite 3
5. ÜBERSICHT (BEDIENUNG)	Seite 4
5.1. Manuelle Lichtsteuerung	Seite 5
5.2. Bedienung mit Tastern	Seite 5
6. STRUKTUR	Seite 6
7. GERÄTE	Seite 6
8. GRUPPEN	Seite 7
8.1. Leuchtengruppen	Seite 7
8.2. Sensoren	Seite 9
8.3. Taster	Seite 10
9. SZENEN	Seite 11
9.1. Anwesenheitserfassung	Seite 12
9.2. Helligkeitssteuerung	Seite 12
9.3. Farbtemperatursteuerung	Seite 13
9.4. Parametrierung übertragen	Seite 13
9.5. Default-Lichtszene	Seite 14
9.6. Szenengruppen	Seite 14
10. AUTOMATION	Seite 15
10.1. Dämmerungsschalter	Seite 15
10.2. Zeitpläne	Seite 16
11. ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN	Seite 17
11.1. Darstellung der Helligkeitswerte	Seite 18
12. TRILUX ONE LOGIN	Seite 18

1. HINWEISE

Beachten und befolgen Sie die folgenden Hinweise:

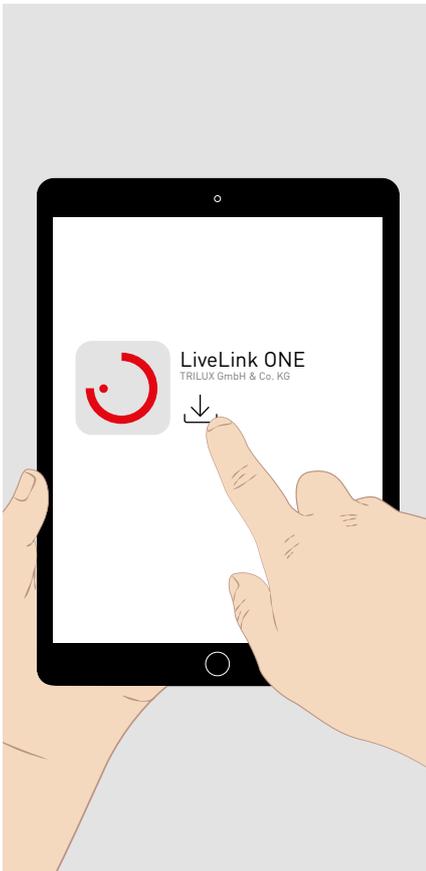


WICHTIG. Kennzeichnet Gefahren, die zu Sachschäden oder Funktionsstörungen führen können.



TIPP. Kennzeichnet Informationen, die einen Ratschlag oder nützlichen Hinweis enthalten.

2. LIVELINK ONE APP INSTALLIEREN



Laden Sie für Ihr **iOS-Endgerät** die LiveLink One App vom **AppStore**:
<https://apps.apple.com/de/app/livellink-one/id1621987669>

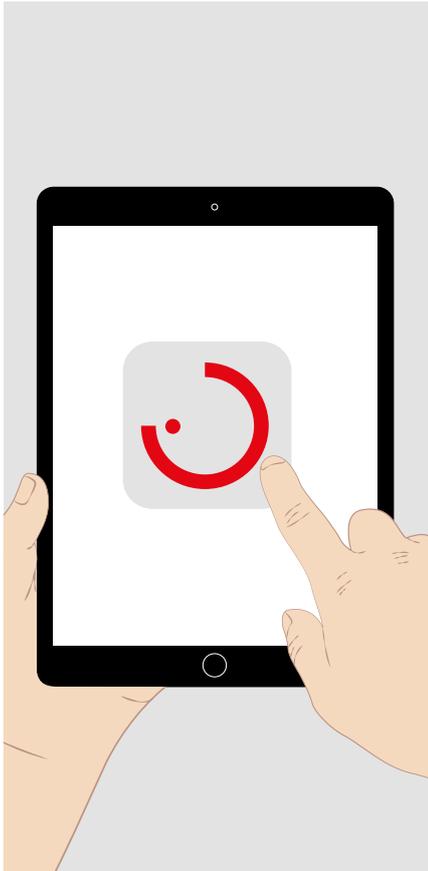


Laden Sie für Ihr **Android-Endgerät** die LiveLink One App vom **GooglePlay**:
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.trilux.livellink>



Laden Sie für Ihr **Windows-Endgerät** die LiveLink One App von:
<https://www.trilux.com/de/service/downloads/software/>

3. MIT LIVELINK NETZWERK VERBINDEN



Erlauben Sie den Zugriff auf Standortdaten und den Netzwerkzugriff, um die App nutzen zu können.

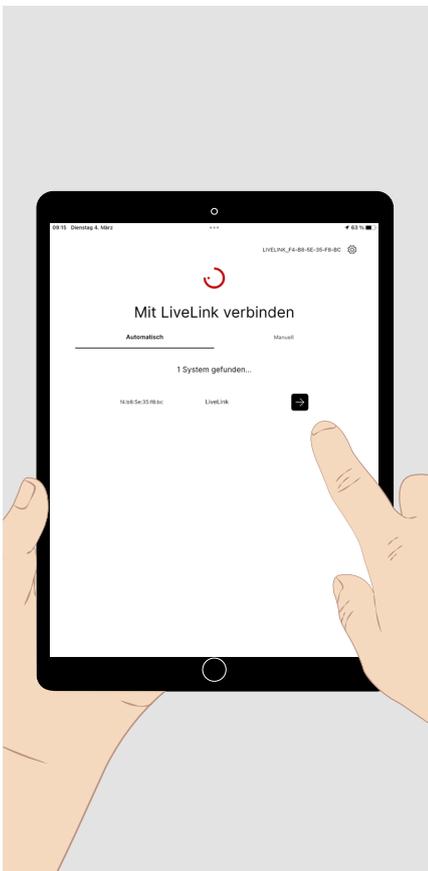
- Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Endgerätes das WLAN des zu verbindenden LiveLink Systems aus.



TIPP. Das LiveLink WiFi System kann bei Bedarf in ein vorhandenes Netzwerk eingebunden werden. Die Anmeldung (siehe unten) erfolgt dann mit der manuellen Eingabe der zugewiesenen IP-Adresse.

Besteht in dem Netzwerk eine Internetverbindung, so können Sie mit dem LiveLink WiFi System Monitoring-Funktionen nutzen, für die im Portal „TRILUX ONE“ auf trilux.com eine Anbindung an die LiveLink Cloud angeboten wird.

4. ANMELDUNG



Öffnen Sie die **LiveLink ONE App**. Es erscheint der Startbildschirm.

Tippen Sie **kurz** auf das **Anmeldefeld** des LiveLink WiFi Systems, auf das Sie zugreifen möchten, oder geben Sie manuell die IP-Adresse eines Systems im Netzwerk ein (siehe oben).

Geben Sie für die Anmeldung **Benutzername und Passwort** ein.

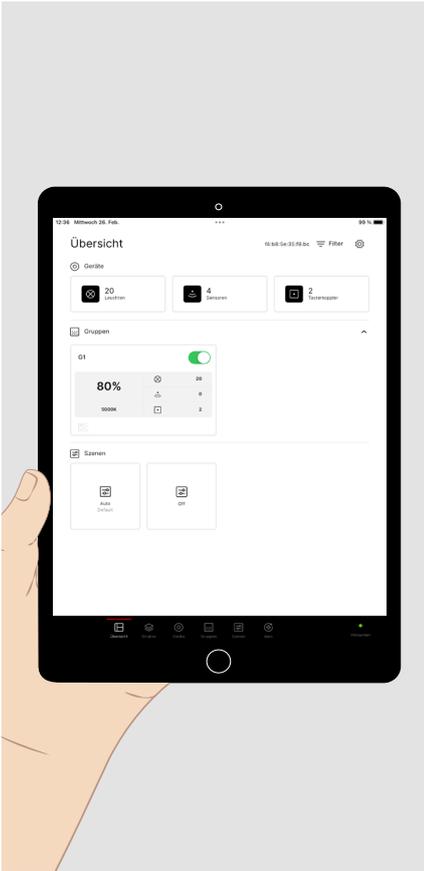
- Für die Inbetriebnahme oder Konfiguration des System:
Benutzername: **administrator**
Passwort im Auslieferungszustand: **livelink**
- Für die Bedienung des System:
Benutzername: **user**
Passwort im Auslieferungszustand: **livelink**

Tippen Sie **kurz** auf das Feld „**Verbinden**“ um sich anzumelden.



TIPP. Die Passwörter können nach der Anmeldung als „administrator“ geändert werden. Für den Administrator muss bei der Erstanmeldung ein neues Passwort festgelegt werden.

5. ÜBERSICHT (BEDIENUNG)



TIPP. Zur Bedienung eines vollständig eingerichteten LiveLink Systems melden Sie sich als „user“ an.

Nach der Anmeldung erscheint das Haupt-Menü **Übersicht (Bedienung)**. Folgende Einstellungen sind vorkonfiguriert:

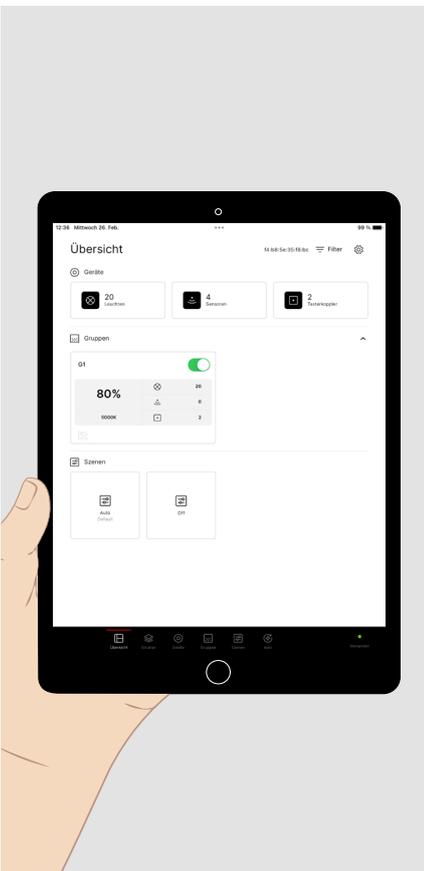
- Alle Leuchten sind zu der Leuchtengruppe G1 zusammengefasst.
- Leuchtengruppe G1 wird mit den angeschlossenen Sensoren bewegungsabhängig eingeschaltet (Nachlaufzeit 10 Minuten) und tageslichtabhängig geregelt.
- TRILUX HCL-Kurve für HCL-Leuchten ist aktiviert.
- Leuchtengruppe G1 ist mit den angeschlossenen Tastern dimm- und schaltbar.



TIPP. Die grüne Status-LED (unten rechts) zeigt an, dass Ihr Endgerät mit dem LiveLink System verbunden ist. Bei roter Anzeige besteht keine Verbindung.



TIPP. Das gewählte Haupt-Menü ist rot markiert.



Einstellungen der Beleuchtung können Sie wie folgt vornehmen:

Tippen Sie **kurz** auf das **Schaltersymbol** einer Leuchtengruppe, um sie ein- oder auszuschalten.

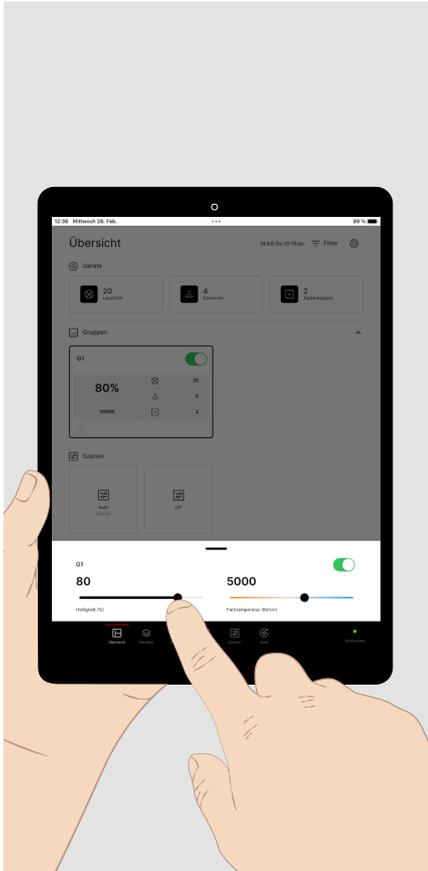
Tippen Sie **kurz** in das Feld der Leuchtengruppe. Es öffnet sich am unteren Bildschirmrand ein **Bedienbereich**, um die Einstellungen der **Leuchtengruppe manuell** zu ändern (siehe unten).

Tippen Sie **kurz** auf eine Lichtszene, um eine vorkonfigurierte Lichtsituation aufzurufen.



TIPP. **Lichtszenen** können sowohl statisch (unveränderlich) als auch ganz oder teilweise durch Zeit- oder Sensorfunktionen dynamisch gesteuert sein.

5.1. Manuelle Lichtsteuerung



Der **Bedienbereich** für die **manuellen Einstellungen** der Leuchtengruppe:

Tippen Sie **kurz** auf das Feld des **Schalters**, um die Leuchtengruppe ein- oder auszuschalten.

Tippen Sie **kurz** an gewünschter Position in den Balken der **Helligkeit**, um den entsprechenden Helligkeitswert einzustellen (Prozent).

Tippen Sie **lang** und verschieben Sie den Regler, um den Wert nachzujustieren.

Tippen Sie **kurz** an gewünschter Position in den Balken der **Farbtemperatur**, um die gewünschte Lichtfarbe einzustellen (Kelvin).

Tippen Sie **lang** und verschieben Sie den Regler, um den Wert nachzujustieren.

5.2. Bedienung mit Tastern

Die Bedienung der Beleuchtung kann - neben der LiveLink ONE App - mittels am LiveLink System angeschlossener Taster erfolgen. Diesen können folgende Taster-Funktionen zugewiesen sein:

Helligkeit (oder Farbtemperatur):

- **Kurzer** Tastendruck
 - An: Zugewiesene Leuchtengruppen einschalten.
 - Aus: Zugewiesene Leuchtengruppen ausschalten.
 - An/Aus (Warm/Kalt): (Standard) Wechsel An/Aus (Wechsel Warm/Kalt)
- **Langer** Tastendruck
 - Inaktiv: Keine Funktion.
 - Hochdimmen (wärmer): Zugewiesene Leuchtengruppen hoch (wärmer) dimmen.
 - Herunterdimmen (kälter): Zugewiesene Leuchtengruppen herunter (kälter) dimmen.
 - Hoch-/Herunterdimmen: (Standard) Siehe oben, Dimmen mit **wechselnder Dimmrichtung**. (wärmer/kälter)

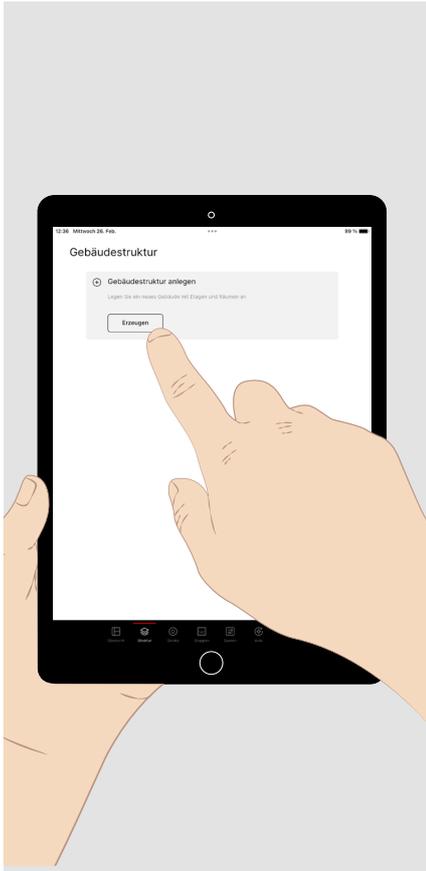
Szenen:

- **Kurzer** Tastendruck
 - Szene aufrufen: Hinterlegte Szene aufrufen.
 - Szenen wechseln: Zwischen zwei hinterlegten Szenen wechseln.



TIPP. In einer Szene mit automatischer Einschaltfunktion (Automatik-Modus) wird das Licht nach einem manuellen Ausschalten erst nach Ablauf einer Nachlaufzeit ohne Anwesenheit wieder automatisch eingeschaltet.

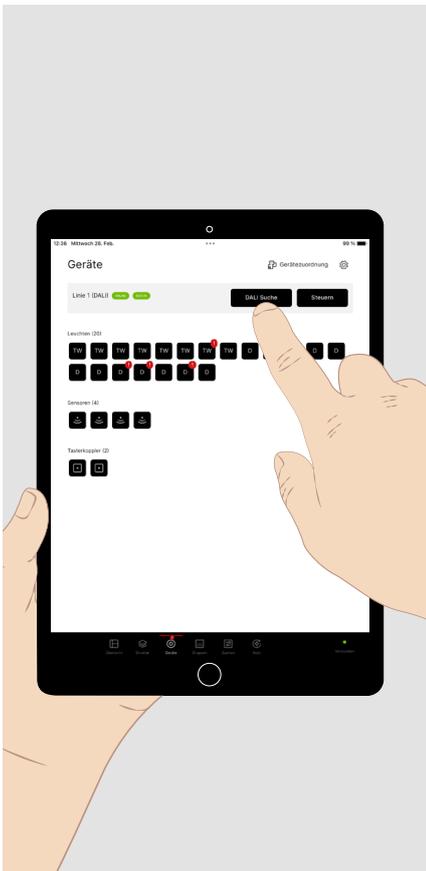
6. STRUKTUR



Melden Sie sich als Administrator an und tippen Sie **kurz** am unteren Bildschirmrand auf das Haupt-Menü „**Struktur**“.

Hier haben Sie die Möglichkeit, eine „Gebäudestruktur“ als eine **Baumstruktur** anzulegen, in die Sie die Komponenten und Funktionen des einzurichtenden Systems einordnen können.

7. GERÄTE



Tippen Sie **kurz** auf „**DALI Suche**“ und führen Sie damit eine **DALI Adressierung** durch. Allen angeschlossenen Komponenten werden DALI-Adressen zugeordnet.

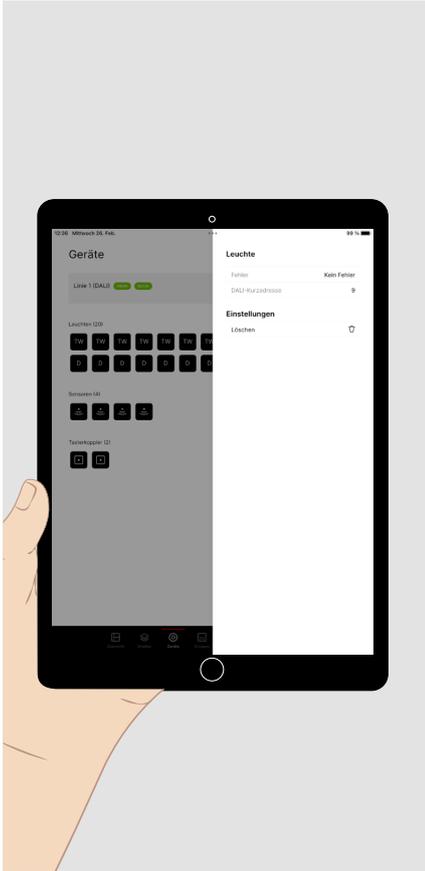
Alle erfassten **DALI-Komponenten** der **DALI-Linie** werden angezeigt:

- Leuchten mit Buchstabenkennung
 - TW: Tunable White (DT8)
 - D: dimmbar (DT6)
 - E: DALI-Notlichtleuchte (DT1)
- Sensoren
- Tasterkoppler

Tippen Sie **kurz** auf „Steuern“ um den **Bedienbereich** aufzurufen (siehe Kapitel „Manuelle Lichtsteuerung“) und alle Leuchten testweise zu **schalten** und zu **dimmen**.

Wenn alles in Ordnung ist, tippen Sie **kurz** auf „Gerätezuordnung“.

Fehlerhafte DALI-Geräte werden ggf. mit einem „!“ gekennzeichnet.



Werden **fehlerhafte Leuchten** angezeigt tippen Sie kurz auf eine solche Leuchte, um den erkannten Fehler angezeigt zu bekommen.

Soll die fehlerhafte **Leuchte ersetzt** werden, dann:

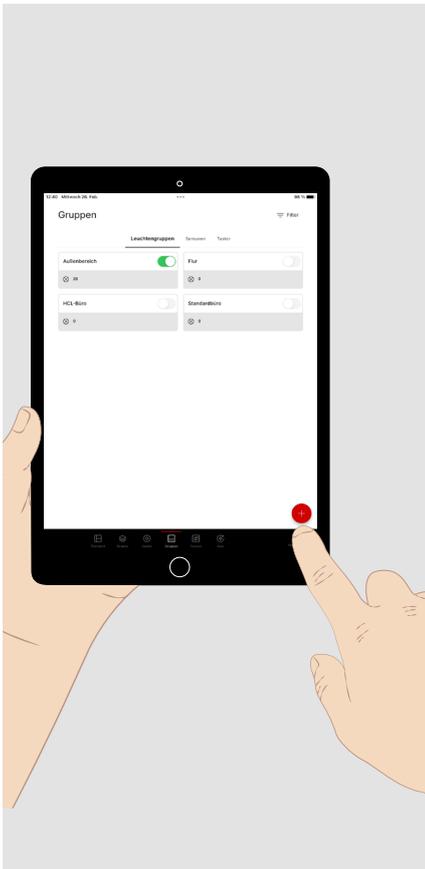
- ersetzen Sie die Leuchte in der Installation und
- löschen Sie die DALI-Adresse im Menü der Fehleranzeige.

Tippen Sie erneut **kurz** auf „**DALI Suche**“ um den ausgetauschten Leuchten DALI-Adressen zu vergeben.

Abschließender Test:

Falls **testweise (siehe oben)** nicht alle Leuchten ansteuerbar sind, prüfen Sie die Installation und tippen Sie erneut **kurz** auf „**DALI Suche**“.

8. GRUPPEN / 8.1. Leuchtengruppen



Tippen Sie **kurz** am unteren Bildschirmrand auf das Haupt-Menü „**Gruppen**“, um die Komponenten des Systems zu **konfigurieren**.

Das Menü enthält drei Untermenüs:

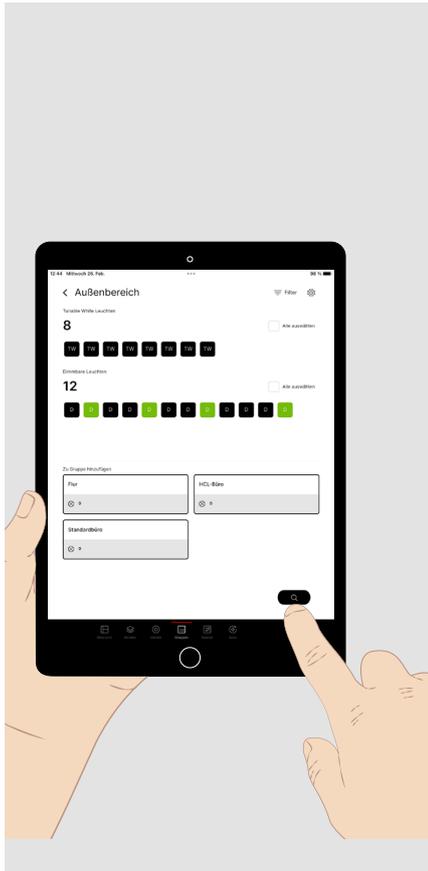
- Leuchtengruppen
- Sensoren
- Taster

Bei Aufruf erscheint das Untermenü „Leuchtengruppen“.

Tippen Sie **kurz** auf das **Plus-Zeichen**, um eine Leuchtengruppe hinzuzufügen. Geben Sie der Leuchtengruppe einen Namen. Anschließend erscheint sie in diesem Menü.

Tippen Sie **kurz** auf „**Leuchten zuweisen**“, um alle nicht zugewiesenen Leuchten angezeigt zu bekommen.

Tippen Sie **lang** auf eine Leuchtengruppe, um sie vollständig zu löschen.



Alle **nicht zugeordneten Leuchten** werden **angezeigt**.

Alle **Leuchtengruppen** und ggf. die **Anzahl** der ihnen zugeordneten Leuchten werden darunter **angezeigt**.

Sollen weitere Leuchten zugeordnet werden, bestehen zwei Möglichkeiten.

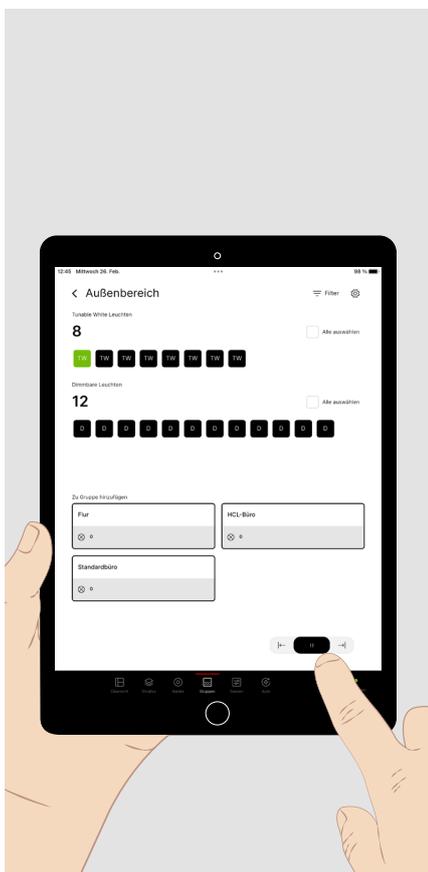
1. Tippen Sie **kurz** auf eine Leuchte um sie **auszuwählen**. Die Leuchte blinkt. Eine **Mehrfachauswahl** ist möglich.

Tippen Sie **erneut kurz**, um die Leuchte wieder **abzuwählen**.

Tippen Sie **kurz** auf die Leuchtengruppe, um die gewählte(n) Leuchte(n) hinzuzufügen.

Wiederholen Sie dies, bis Sie der Gruppe alle gewünschten Leuchten zugefügt haben.

2. Tippen Sie **kurz** auf die **Lupe**, um eine **automatisierte Auswahl** der Leuchten zu starten. Diese erleichtert die Zuordnung der Leuchten (siehe nächste Abbildung).

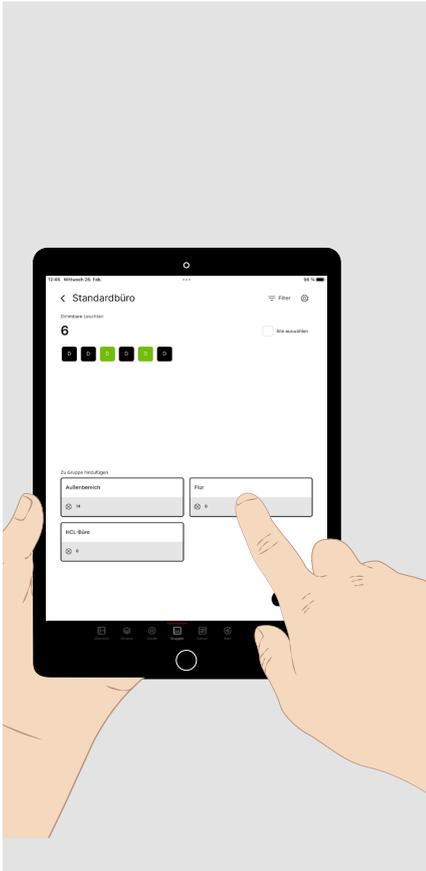


Bei der **automatisierten Auswahl** werden alle verfügbaren Leuchten in der angezeigten Reihenfolge nacheinander ausgewählt. Die jeweils gewählte Leuchte blinkt.

Tippen Sie **kurz** auf die Gruppe, um die Leuchte in die Gruppe zu **übernehmen**. Die **nächste** Leuchte ist nun ausgewählt und blinkt auf.

Tippen Sie **kurz** auf den **Rechts**-Pfeil, um die **nächste Leuchte** auszuwählen.

Tippen Sie **kurz** auf den **Links**-Pfeil, um die **vorherige Leuchte** auszuwählen.

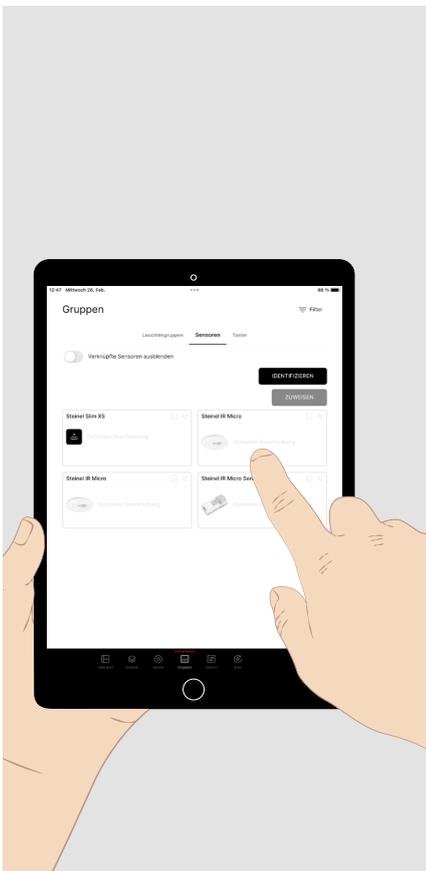


Im Menü der **Leuchtengruppen** können **diese** nachbearbeitet und umsortiert werden. Tippen Sie dazu **kurz** auf eine Leuchtengruppe, um sie zu öffnen.

Die in der Gruppe enthaltenen Leuchten werden angezeigt.

- Tippen Sie **kurz** auf eine oder mehrere Leuchten der angezeigten Gruppe, um sie aufzurufen.
- Tippen Sie **kurz** auf die Leuchtengruppe, in die die markierten Leuchten übertragen werden sollen.

8.2. Sensoren



Im Untermenü „**Sensoren**“ des Hauptmenüs „Gruppen“, können die Funktionen der Sensoren den erstellten Leuchtengruppen zugeordnet werden.

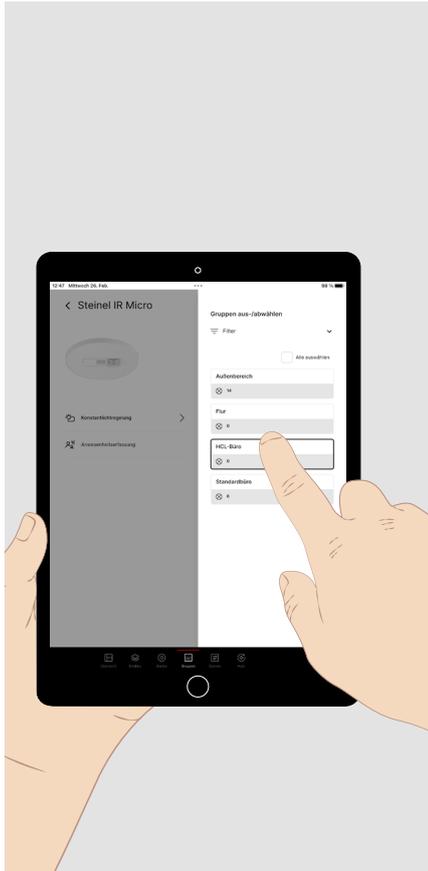
DALI-2 Sensoren aus dem **TRILUX**-Produktprogramm werden mit ihrer vollständigen **Bezeichnung** und einem **Produktbild** im Menü angezeigt.

Tippen Sie **kurz** auf den gewünschten Sensor, den Sie konfigurieren möchten, um das **Untermenü** der verfügbaren Funktionen des Sensors und der Leuchtengruppen anzuzeigen (siehe nächste Abbildung).

Bei mehreren **identischen** Sensoren tippen sie **kurz** auf die Schaltfläche „**Identifizieren**“. Dann tippen Sie **kurz** auf die jeweiligen Abbildungen der Sensoren bis der gesuchte Sensor in der Installation blinkt. Tippen Sie **kurz** auf die Schaltfläche „**Zuweisen**“ oder auf die Schaltfläche „**Identifizieren beenden**“, um das oben genannte Untermenü aufzurufen.



TIPP. Zur Ermittlung des Erfassungsbereiches erscheint ein grünes Symbol im installierten Sensor, sobald eine Bewegung erfasst wird.



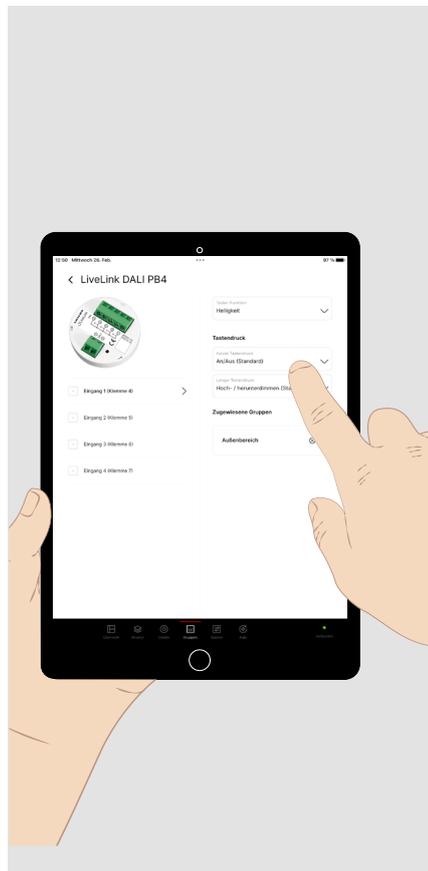
In diesem Menü können die **Funktionen** des Sensors aufgerufen und **einer oder mehreren Leuchtengruppen** zugeordnet werden.

Tippen Sie **kurz** auf die gewünschte Sensorfunktion.

Die dieser Funktion zugewiesenen Leuchtengruppen werden angezeigt.

Tippen Sie **kurz** auf „+“, um der gewählten Funktion weitere Leuchtengruppen zuzuordnen.

8.3. Taster



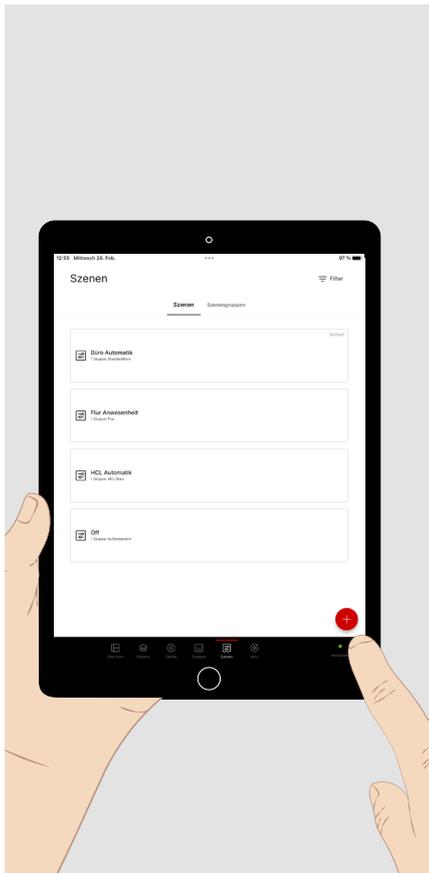
In diesem Menü können die **Funktionen** der Taster eines Tasterkopplers aufgerufen und **einer oder mehreren Leuchtengruppen oder Szenen** zugeordnet werden.

Tippen Sie **kurz** auf den gewünschten Tastereingang.

Tippen Sie **kurz** auf den Pfeil des Pull-Down-Menüs der Taster-Funktion, um den Parameter (Helligkeit, Farbtemperatur, Szene, Szenenwechsel) zu wählen, dem Sie dann jeweils das gewünschte Verhalten bei kurzem und langem Tastendruck zuordnen (siehe **Seite 5**). Lichtszenen werden im nächsten Hauptmenü angelegt.

Tippen Sie **kurz** auf „+“, um der gewählten Funktion die gewünschten Leuchtengruppen oder Szenen zuzuordnen.

9. SZENEN



In diesem Menü werden **Lichtszenen** und **Szenengruppen** definiert, um vordefinierte Lichtsituationen aufrufen zu können. Grundsätzlich können sie mit dieser App im Menü der **Übersicht** oder mit einem Taster aufgerufen werden.

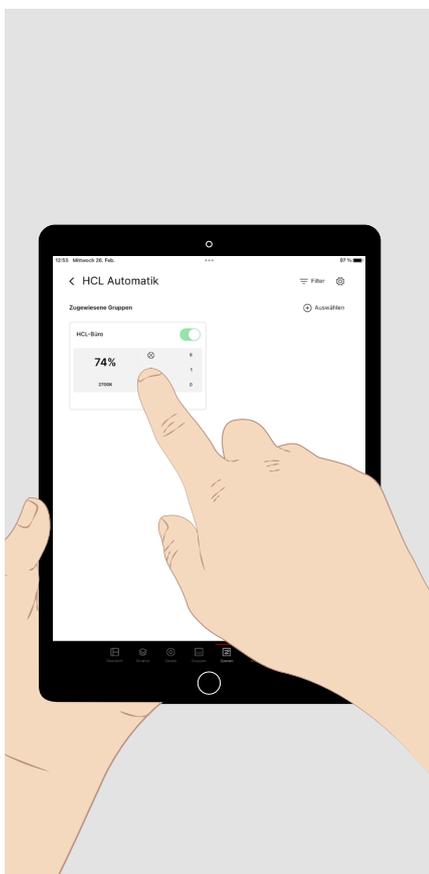
Tippen Sie **kurz** auf „+“ um eine **neue Lichtszene** anzulegen, sie zu benennen und ihr ein Symbol zu geben.

Tippen Sie **kurz** auf die Lichtszene, die Sie konfigurieren möchten.

Tippen Sie **lang** auf eine **konfigurierte Lichtszene**, um sie als Default-Lichtszene zu setzen oder sie vollständig zu löschen. Für eine Mehrfachauswahl tippen Sie **kurz** auf weitere Lichtszenen, bevor Sie die Aktion abschließen.



TIPP. Lichtszenen können sich über **eine oder mehrere Leuchtengruppen** erstrecken. Lichtszenen über **mehrere Gruppen** sind immer dann sinnvoll, wenn die resultierende Lichtsituation für alle betreffenden Gruppen **gemeinsam aufgerufen** werden soll. Sollen **viele Gruppen**, ggf. auch in verschiedenen Bereichen der Struktur der Gesamtsteuerung zu bestimmten Gelegenheiten gemeinsam angesteuert werden, so können mehrere Szenen zu einer Szenengruppe zusammengefasst werden (siehe Kapitel „Szenengruppen“, **Seite 14**).



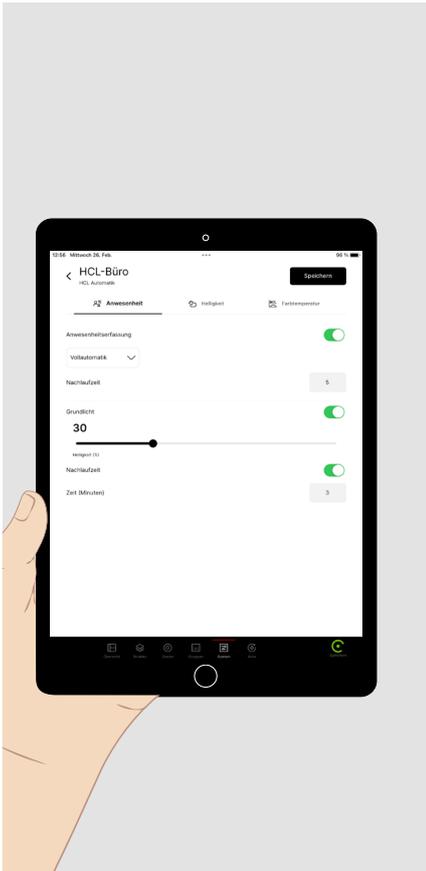
Wenn Sie eine Lichtszene zur Bearbeitung gewählt haben, werden Ihnen die zugewiesenen Leuchtengruppen angezeigt.

Tippen Sie rechts oben **kurz** auf „+ Auswählen“ um der Szene eine **oder mehrere Leuchtengruppen** zuzuweisen.

Tippen Sie **kurz** auf eine zugewiesene Leuchtengruppe, um sie zu parametrieren.

Die in der Lichtszene für die betreffende Leuchtengruppe bereits parametrisierten Funktionen werden angezeigt.

9.1. Anwesenheitserfassung

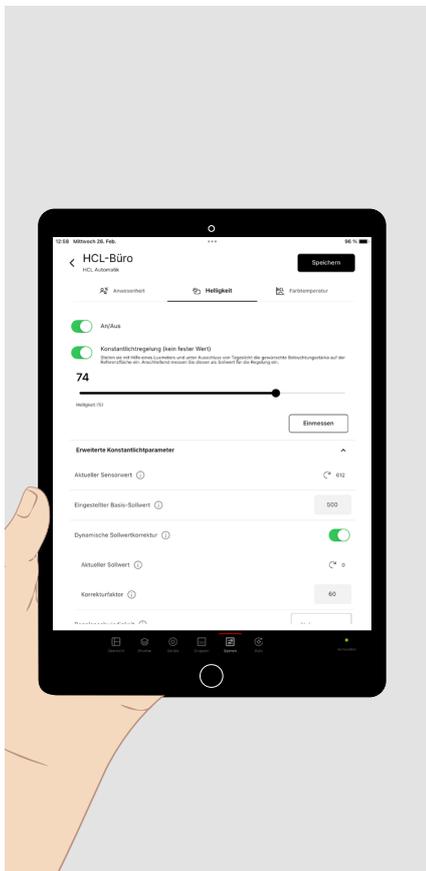


Bei der Parametrierung einer Gruppe in einer Lichtszene können Funktionen der Anwesenheitserfassung, der Helligkeitssteuerung und - für Tunable White Leuchten - der Farbtemperatursteuerung eingestellt werden.

Für die **Anwesenheitserfassung** bestehen folgende **Parameter/Optionen**:

- Vollautomatik (automatisches Ein- und Ausschalten)
- Halbautomatik (Manuelles Einschalten und automatisches Ausschalten)
- Nachlaufzeit (Zeitverzögerung bei Abwesenheit bis zum Ausschalten der Beleuchtung und Beenden der Lichtszene oder bis zum Eintreten der Grundlichtfunktion)
- Grundlicht (optionales Lichtniveau nach Ablauf der Nachlaufzeit)
- Nachlaufzeit des Grundlichts (zusätzliche Zeitverzögerung für ein optionales Ausschalten des Grundlichts und Beenden der Szene)

9.2. Helligkeitssteuerung



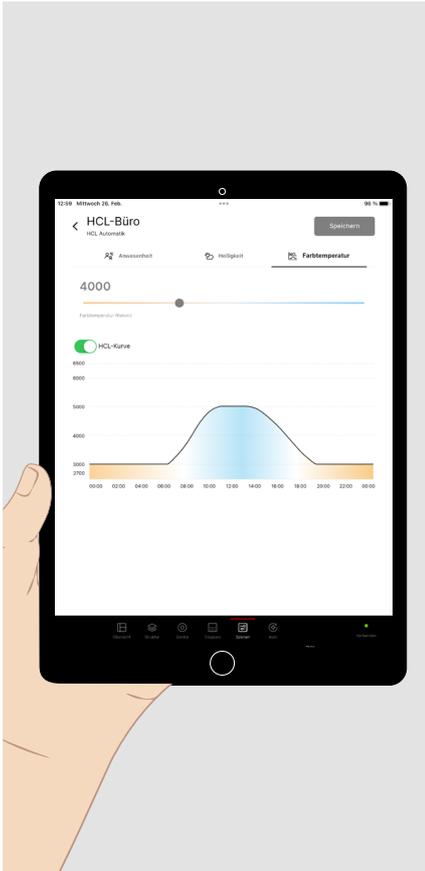
Für die **Helligkeitssteuerung** bestehen folgende **Parameter/Optionen**:

- Fester Lichtstromwert (voreingestelltes Niveau des Lichtstroms, das bei Aufruf der Szene eingestellt wird)
- Konstantlichtregelung (Sollwert-Regelung der Beleuchtung auf einen voreingestellten Wert der Beleuchtungsstärke)

Zur Festlegung des Sollwertes der Beleuchtungsstärke gehen Sie wie folgt vor (siehe auch Kapitel „**Darstellung der Helligkeitswerte**“ Seite 18):

- Stellen Sie sicher, dass kein oder nur wenig Fremdlicht (z.B. Tageslicht) die Messung beeinträchtigt.
- Nutzen Sie ein Beleuchtungsstärke-**Messgerät der Klasse B** (gemäß der CIE-Publikation 69/1987 „Methods of characterizing illuminance meters and luminance meters; performance, characteristics and specification“).
- Legen Sie das Messgerät in den zu bewertenden Bereich der Sehaufgabe.
- Stellen Sie den Lichtstrom so ein, dass die geforderte Beleuchtungsstärke erreicht wird.
- Für die Messung des Sollwertes tippen Sie kurz auf den „**Einmessen**“-Button und tippen Sie anschließend auf „Speichern“.
- Mit dem Öffnen des Pulldown-Menüs „**Erweiterte Konstantlichtparameter**“ kann im Bedarfsfall die Funktion der Sollwertregelung an äußere Bedingungen angepasst werden. Für eine Erläuterung der Parameter tippen Sie auf den **Info-Button** zum jeweiligen Parameter.

9.3. Farbtemperatursteuerung



Für Leuchtengruppen mit Leuchten mit variabler Farbtemperatur (Tunable White) kann eine **Steuerung der Farbtemperatur** mit folgenden **Parametern/Optionen** eingerichtet werden:

- Fester Farbtemperaturwert (voreingestellter Wert der Farbtemperatur, angegeben in Kelvin, der bei Aufruf der Szene eingestellt wird).
- HCL-Kurve (zeitlicher Verlauf der Farbtemperatur, der sich am circadianen Verlauf des Tageslichtes orientiert).

9.4. Parametrierung übertragen



Sollen sich in einer Lichtszene mehrere Leuchtengruppen identisch verhalten, so kann die Parametrierung einer Gruppe auf weitere Leuchtengruppen übertragen werden. Ein Beispiel einer solchen Szene kann eine zentrale **Aus-Funktion** sein.

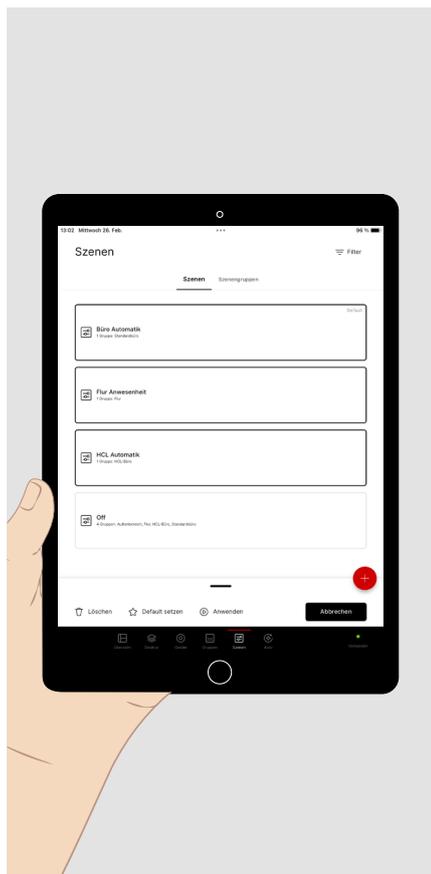
Öffnen Sie nach der Parametrierung der ersten Gruppe das Fenster **„Gruppen auswählen“**.

- Tippen Sie **kurz** auf jede der weiteren zuzuweisenden Gruppen.
- Tippen Sie **kurz** in den linken, ausgegrauten Bereich des Bildschirms. Das Auswahlfenster schließt sich.

Die Parameter der Steuerfunktionen und die zugewiesenen Gruppen werden angezeigt.

- Tippen Sie **kurz** auf „Speichern“.

9.5. Default-Lichtszene



Ist eine Lichtszene als **Default-Lichtszene** gesetzt, so wird diese nach dem Einschalten der Netzversorgung der Beleuchtung aufgerufen.



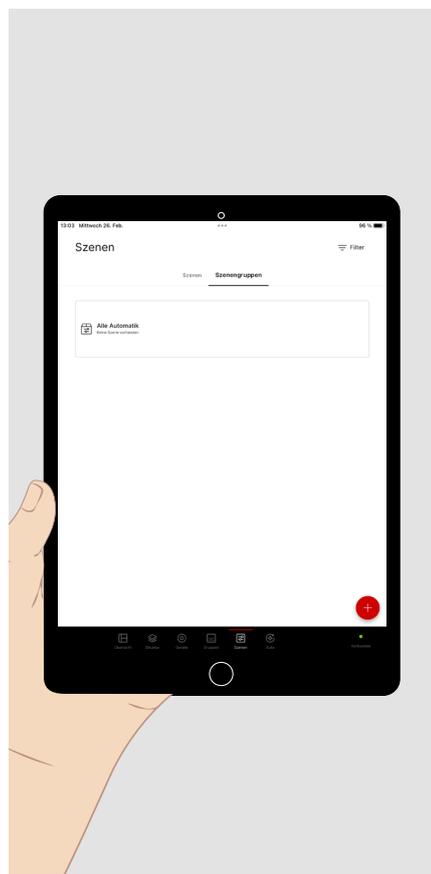
TIPP. Default-Lichtszenen dienen vor allem dazu, das **Einschaltverhalten** der **einzelnen Leuchtengruppen** nach einem Netzausfall zu definieren. Aus Gründen der Übersichtlichkeit kann es dennoch sinnvoll sein, die Parametrierung mehrerer Gruppen in einer Default-Lichtszene **zusammenzufassen**.

Ist einer **Leuchtengruppe keine Default-Lichtszene** zugeordnet, so schaltet sie mit 100 % Helligkeit wieder ein.

Alle Default-Lichtszenen eines LiveLink Projekts müssen in **einer Mehrfachauswahl gemeinsam** gesetzt werden (siehe oben).

Alle bisherigen Default-Lichtszene werden dabei **zurückgesetzt**.

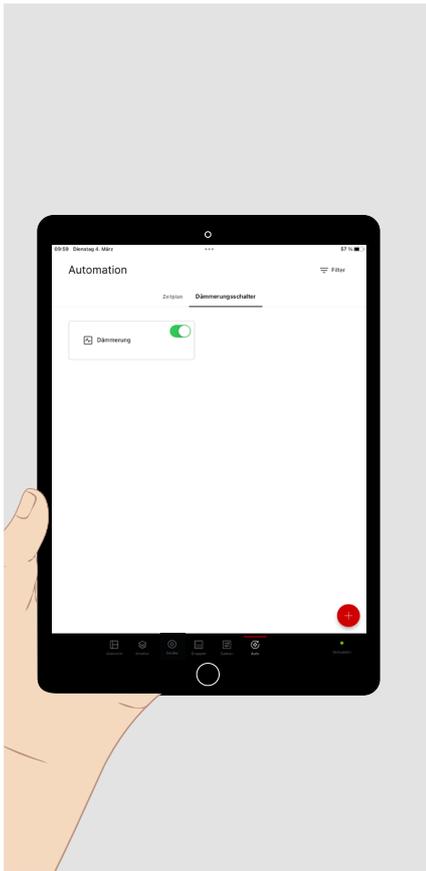
9.6. Szenengruppen



Wenn Sie eine Möglichkeit einrichten möchten, mehrere Szenen gemeinsam aufzurufen, können Sie diese zu einer **Szenengruppe** zusammenfassen.

Der Aufruf von Szenengruppen erfolgt wie der Aufruf einzelner Szenen.

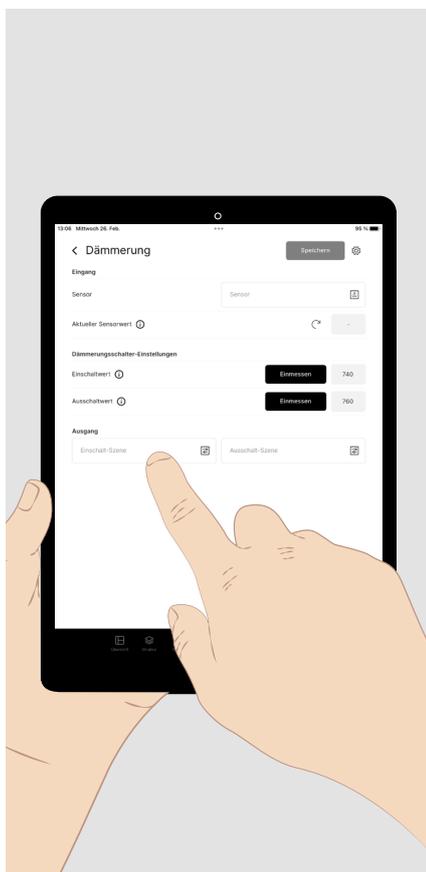
10. AUTOMATION



Im Haupt-Menü „**Auto**“ richten Sie zeitabhängig automatisierte Aufrufe von Lichtszenen ein.

- Tippen Sie **kurz** auf „**Zeitplan**“, um sich die verfügbaren Zeitpläne anzeigen zu lassen oder einen Zeitplan zu erstellen.
- Tippen Sie **kurz** auf „**Dämmerungsschalter**“, um sich die verfügbaren Dämmerungsschalter anzeigen zu lassen oder einen neuen zu erstellen.
- Zeitpläne und Dämmerungsschalter können hier ausschließlich von einem als **Administrator** angemeldeten Nutzer **aktiviert und deaktiviert** werden. Eine Zuordnung des Aufrufs zu einem Taster ist nicht möglich.

10.1. Dämmerungsschalter



Um das Einschalten der Beleuchtung bei Eintritt der Dunkelheit und das Ausschalten bei aufkommendem Tageslicht zu automatisieren, richten Sie einen Dämmerungsschalter ein.

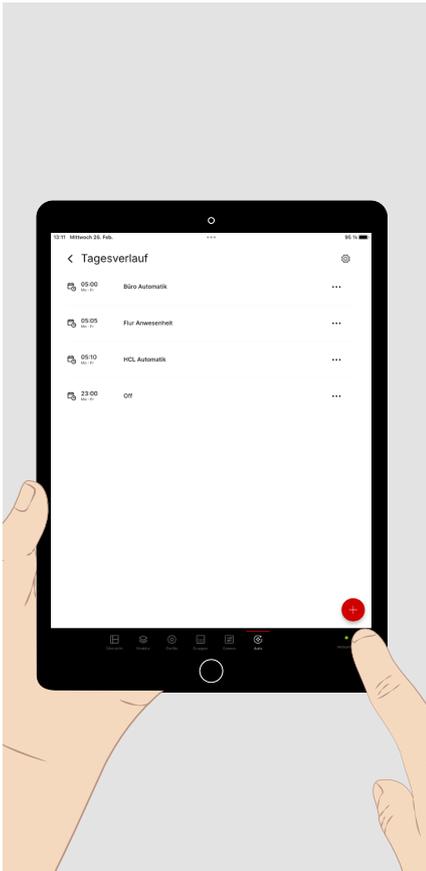
- Weisen Sie der Funktion einen **Sensor** zu. Die am Sensor erfasste Helligkeit wird als aktueller Sensorwert angezeigt.
- Messen Sie die **Schwellwerte** für das Ein- und Ausschalten ein, oder tippen Sie sie als numerische Werte ein.
- Weisen Sie der Ein- und Ausschaltfunktion jeweils eine Lichtszene zu, die bei Erreichen des Schwellwertes aufgerufen werden soll.

Der Einschaltwert muss niedriger sein als der Ausschaltwert.



TIPP. Es kann auch eine Szenengruppe anstatt einer Szene ausgewählt werden.

10.2. Zeitpläne

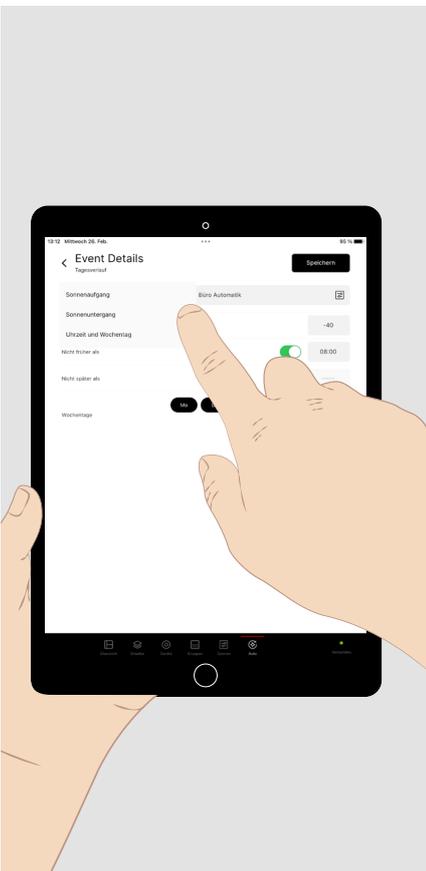


Zeitpläne sind zeitliche Abfolgen von Szenen-Aufrufen. Dabei können sich die aufgerufenen Szenen auf unterschiedliche Bereiche (Leuchtengruppen) beziehen. In jedem Bereich bleibt die zuletzt aufgerufene Szene immer bis zum Aufruf der nächsten Szene aktiv, die diesen Bereich betrifft. Der Aufruf einer Szene kann als **Event** konfiguriert werden, indem ihm ein **Startzeitpunkt** an vorzuziehenden **Wochentagen** zugewiesen wird.

- Tippen Sie **kurz** im **Hauptmenü „Auto“** auf **„Zeitplan“**.
- Tippen Sie anschließend **kurz** auf das Plus-Zeichen, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
- Geben Sie dem Zeitplan einen Namen, z.B. „Tagesablauf“, und speichern ihn.

Nun befinden Sie sich in der Konfiguration des neu angelegten Zeitplans.

- Tippen Sie **kurz** auf das **Plus-Zeichen um der Liste ein Event** zuzufügen.



Tippen Sie **kurz** in das Feld der Uhrzeit und wählen Sie die **Start-Uhrzeit** für den Aufruf der Lichtszenen.

Tippen Sie **kurz** auf das **Pulldown-Menü**, um die **Uhrzeitfunktion** (feste Uhrzeit oder relativ zum Sonnenaufgang oder -untergang) zu wählen. Dann wählen Sie die **Wochentage**, an denen die Szene aufgerufen werden soll.

Wählen Sie die **Lichtszene** oder **Szenengruppe** aus, die durch das Event aufgerufen werden soll.



TIPP. Events können **nicht gleichzeitig ausgelöst** werden. Wählen Sie deshalb unterschiedliche Startzeiten für die Events aus.

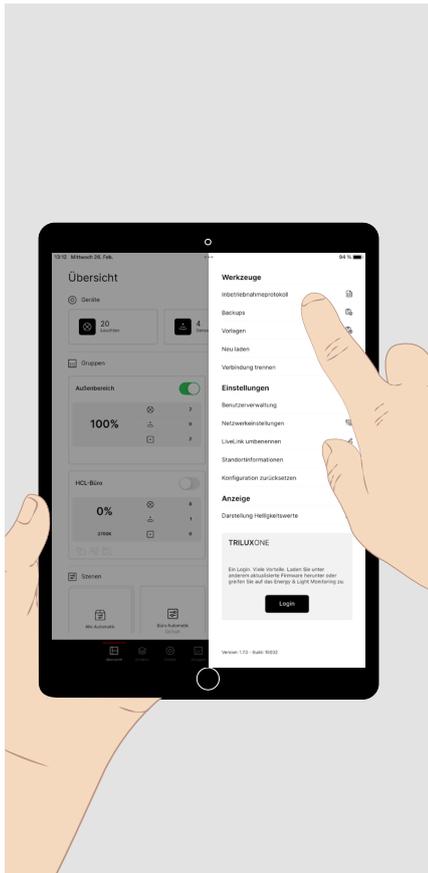


TIPP. Auch manuelle Einstellungen, mit denen eine aktive Szene überschrieben (z. B. die Sollwertregelung deaktiviert) wurde, werden durch den Aufruf einer neuen Szene im Verlauf des Zeitplans wieder überschrieben.



TIPP. Werden Sonnenaufgang und Sonnenuntergang als Referenzzeiten gewählt, ist zu deren Berechnung eine Standortinformation im System erforderlich.

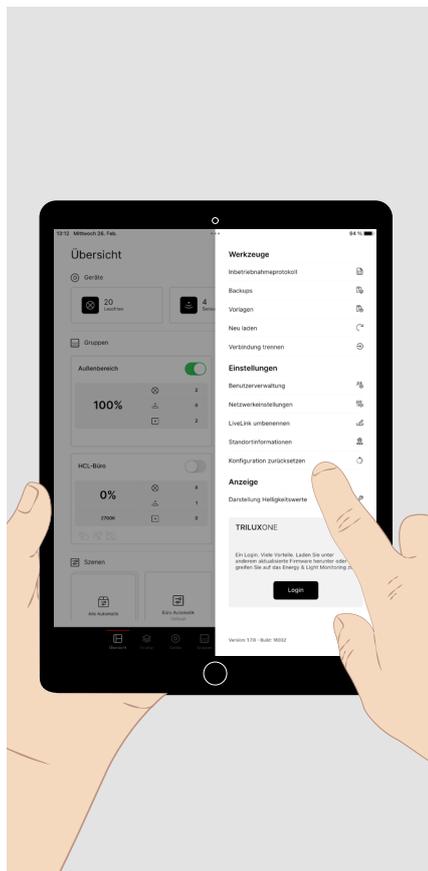
11. ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN



Wenn Sie sich als „**administrator**“ angemeldet haben, stehen auch die notwendigen Schritte der Inbetriebnahme zur Verfügung. Tippen Sie dazu **am unteren Bildschirmrand** auf „Struktur“, „Geräte“, „Gruppen“ oder „Szenen“. Das aufgerufene Haupt-Menü erscheint in heller Schrift und mit einem roten Anzeigebalken (siehe folgende Kapitel).

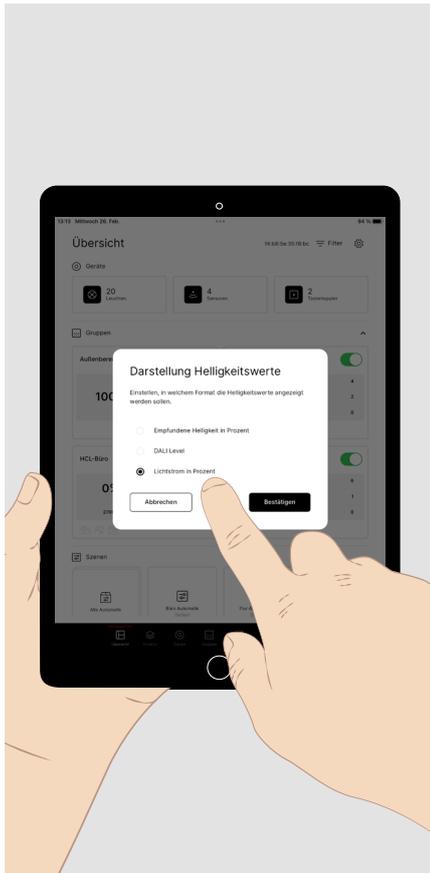
Es stehen Ihnen auch „**Einstellungen**“ zur Verfügung, die im Rahmen der Inbetriebnahme hilfreich sein können. Tippen Sie dazu im Bildschirm der Übersicht **kurz** auf das **Werkzeugsymbol** (oben rechts):

- Sie können weitere Nutzer mit dem Profil „user“ mit einem jeweils eigenen Passwort anlegen. So können Sie mehreren Personen selektiv Zugriff auf mehrere Systeme gewähren.
- Sie können ein Inbetriebnahmeprotokoll als pdf-Datei erstellen.
- Sie können die vollständige Konfiguration des Systems in den Auslieferungszustand zurücksetzen.
- Sie können in den Netzwerkeinstellungen das System in eine übergeordnete Infrastruktur integrieren.



- Sie können ein Backup der Konfiguration speichern, um später einen definierten Zustand wiederherzustellen.
- Sie können die Konfiguration des Systems als Vorlage speichern, um sie in einem anderen System wiederzuverwenden.
- Sie können die **Darstellung der Helligkeitswerte** wählen (siehe nächste Abbildung).
- Sie können sich mit dem „Login“ Button im Portal TRILUX ONE registrieren bzw. einloggen, um die LiveLink Cloud für das Monitoring Ihrer Beleuchtung zu nutzen, oder ein Update der Firmware zu laden (siehe Seite 18).

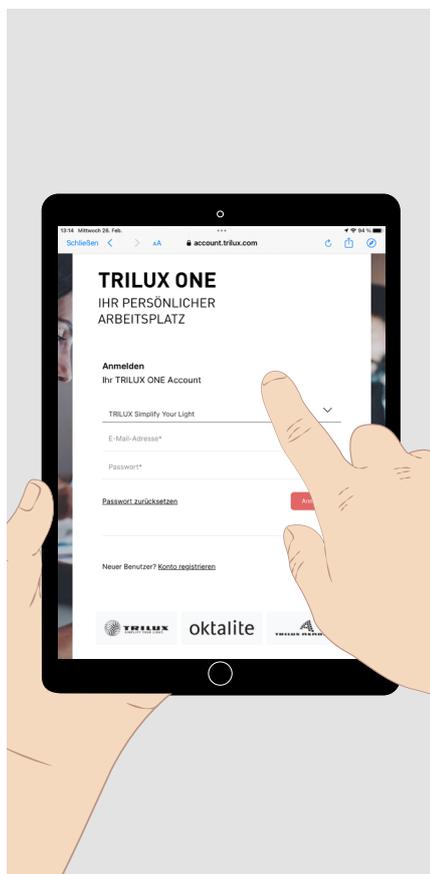
11.1. Darstellung der Helligkeitswerte



Die **Darstellung der Helligkeitswerte** kann den Bedürfnissen des **Nutzers** und des **Inbetriebnehmers** angepasst werden.

- Die Darstellung der **„empfundene Helligkeit“** ermöglicht dem Nutzer eine komfortable Regulierung der Helligkeit im Menü der manuellen Einstellungen der Leuchtengruppe mit dem Schieberegler.
- Die Darstellung als **DALI-Level** ermöglicht dem Experten die Verwendung des Lichtniveaus als DALI-Wert (0 - 254).
- Die Darstellung als **„Lichtstrom in %“** ermöglicht dem Inbetriebnehmer die exakte Einstellung des Lichtstroms bei der Einmessung des Sollwertes der tageslichtabhängigen Regelung.

12. TRILUX ONE LOGIN



- Tippen Sie auf den Login-Button. Ihr Browser öffnet sich und bietet Ihnen die Verbindung mit dem Portal TRILUX ONE an. Dazu ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Öffnen Sie die Seite des Portals um das LiveLink System mit der LiveLink Cloud zu verbinden oder um mögliche Firmware-Updates für Ihr LiveLink-System zu laden.
- Um mit der App LiveLink ONE fortfahren zu können, wechseln Sie im Einstellungen-Menü ggf. wieder in das WLAN Ihres Lichtmanagementsystems.

Hinweis: Um ein LiveLink mit der Cloud verbinden zu können, muss sich das LiveLink Netzwerk in einem übergeordneten Netzwerk mit Internetzugriff befinden.

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße
D-59759 Arnsberg
+49 2932 301-0
info@trilux.com
www.trilux.com